

Organisation

Tagungspräsident: Jörg Feinhals

Programmkomitee: Leitung Jörg Feinhals

K. Flesch, M. Froning, D. Gubler, P. Grünberg, R. Hellhammer, M. Hoffmann, G. Jonkers (NL), M. Köbler, G. Koletzko, A. Kronenberg, R. Kriehuber, V. Kunze, R. Michel, S. Nagels, J. Piechotka, S. Prüssmann, R. Stroude, J. van Aarle, J. Vahlbruch, C. Walther, Ch. Wilhelm, M. Würtemberger

Organisationskomitee: Leitung Jörg Feinhals

M. Bothe, M. Froning, M. Marten-Tölle, S. Nagels, J. Piechotka, G. Radermacher, T. Zimmermann, N. Zoubek

Tagungsbeiträge

Beiträge zur Tagung können bis zum 28.02.2021 als Vortragsanmeldungen und Posteranmeldungen bis zum 28.06.2021 eingereicht werden über:

www.fs-ev.org/jahrestagung-2021

Termine:

28.02.2021 Termin für die Einreichung der Abstracts
30.04.2021 Benachrichtigungen der Autoren
30.06.2021 Termin Einreichung der Abstracts für Poster
02.07.2021 Termin für Einreichung von Extended Abstracts bzw. Fullpaper

Kontakt

Internetseite:

www.fs-ev.org/jahrestagung-2021

E-Mail: Jahrestagung-2021@fs-ev.org

Jörg Feinhals

Joerg.Feinhals@fs-ev.org

Vorläufiger Zeitplan

13.09.21 Eröffnung

13.09.21 Tagung und Industrieausstellung*

am Abend: Treffen der „Young Professionals“

14.09.21 Tagung, Industrieausstellung, Posterausstellung*

15.09.21 Tagung, Industrieausstellung, Posterausstellung*

am Abend: Mitgliederversammlung

16.09.21 Tagung, Industrieausstellung, Posterausstellung*

Aktualisierung der Fachkunde

Abschluss der Veranstaltung

**einschließlich Jobbörse*

Tagungsgebühren (Präsenz)

FS-Mitglieder	450,00 €
FS-Mitglieder ab dem 01.07.2021	550,00 €
Nichtmitglieder	550,00 €
Nichtmitglieder ab dem 01.7.2021	650,00 €
Pensionäre/Rentner (FS-Mitglieder)	150,00 €
Pensionäre/Rentner (Nichtmitglieder)	250,00 €
Studierende	50,00 €
Tagesgäste	180,00 €

Tagungsgebühren (Online)

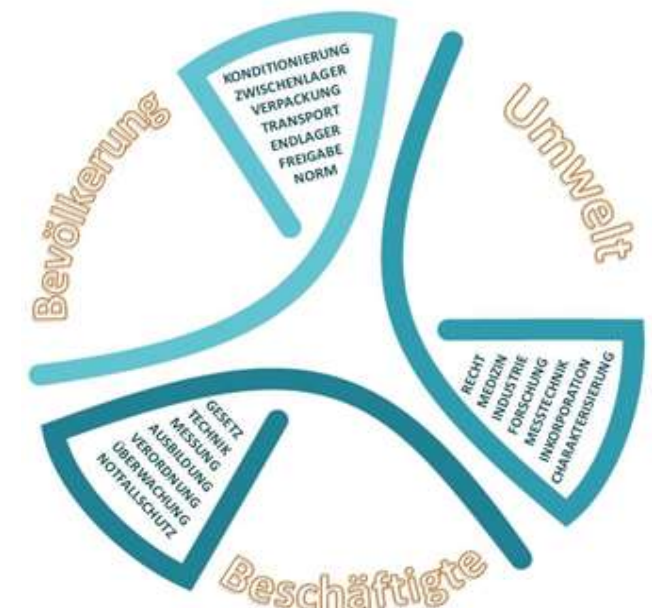
FS-Mitglieder	210,00 €
Nichtmitglieder	250,00 €
Pensionäre/Rentner (FS-Mitglieder)	130,00 €
Studierende	50,00 €
Tagesgäste	140,00 €



Jahrestagung 2020/2021 als Hybridveranstaltung

13. bis 16. September 2021
Aachen

Strahlenschutz und Entsorgung



Grußwort

Der Ausbruch der COVID-19 Pandemie führte leider zu weitgehenden Einschränkungen, u.a. auch zu einem zeitweisen Verbot von Großveranstaltungen. Da aber gerade der persönliche Kontakt und der Informationsaustausch untereinander wesentliche und wichtige Ziele unserer Jahrestagung sind, haben wir die Jahrestagung von 2020 auf September 2021 verschoben - in der Hoffnung, dass die Tagung ohne weitere Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Langsam wird aber deutlich, dass die Möglichkeit besteht, dass auch bis zum neuen Termin noch einige Corona-Auflagen bestehen können. Wir werden daher zum ersten Mal auch die Möglichkeit für eine virtuelle Teilnahme an der Jahrestagung schaffen – für alle, die nicht vor Ort dabei sein können aus welchen Gründen auch immer. Die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme wird auch ein Pilotversuch für zukünftige FS-Jahrestagungen sein.

Die Jahrestagung 2020/2021 des Fachverbandes für Strahlenschutz (FS) steht weiterhin unter dem Motto „Strahlenschutz und Entsorgung“ und wird deswegen vom Arbeitskreis Entsorgung in Zusammenarbeit mit fast allen anderen Arbeitskreisen des FS ausgerichtet.

Entsorgung radioaktiver Abfälle beschränkt sich nicht auf die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle und auch nicht auf die radioaktiven Abfälle aus den Kernkraftwerken. Es gilt hier den gesamten Weg der radioaktiven Abfälle aller Abfallerzeuger (Kerntechnik genauso wie Medizin, Industrie und Forschung) vom Beginn und damit auch der Möglichkeit der Vermeidung bis zur Langzeitsicherheit des Endlagers zu beleuchten – mit den Konsequenzen für die Bevölkerung und für die Umwelt ebenso wie für die Beschäftigten, die mit diesen radioaktiven Abfällen umgehen.

Der Tagungsort im Parkhotel Quellenhof in der Stadt Aachen stellt hierfür weiterhin eine attraktive Umgebung dar. Aachen ist Mitte September ein angenehmer Ort für Kongresse und bietet vielfältige kulturelle Angebote in einer geschichtsträchtigen Stadt.

Jörg Feinhals

Tagungspräsident

Geplante Themen

Strahlenschutz und Entsorgung Beschäftigte - Bevölkerung - Umwelt

Im Mittelpunkt der 52. Tagung werden aktuelle Entwicklungen zu organisatorischen und messtechnischen Strahlenschutzaspekten bei der Entsorgung radioaktiver Abfälle von deren Sammlung bis zur Zwischen- und Endlagerung im Hinblick auf die Belange von Beschäftigten, Bevölkerung und Umwelt betrachtet.

Folgende Schwerpunktthemen werden auf der Tagung behandelt:

- Neues Strahlenschutzrecht, aktuelle Regelungen und internationale Empfehlungen
- Aus- und Weiterbildung
- Messtechnische Entwicklungen
- Personendosimetrie und berufliche Exposition Praktischer Strahlenschutz
- Behandlung radioaktiver Abfälle (Medizin, Forschung, Industrie)
- Stilllegung
- Freigabe
- Beförderung
- Lagerung
- Endlagerung
- Strahlenschutz und Entsorgung im benachbarten Ausland
- Kommunikation mit der Bevölkerung

Sie sind herzlich eingeladen, mit einem Vortrag oder einem Poster zum Gelingen der Tagung beizutragen.

Tagungsort

Aachen liegt im Dreiländereck Deutschland – Belgien – Niederlande im Zentrum der Euregio Maas-Rhein und ist an das Autobahn- und Eisenbahnnetz gut angebunden. Mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) verfügt Aachen neben weiteren Hochschulen über eine der größten und traditionsreichsten technischen Universitäten Europas.



Aachen bietet Übernachtungsmöglichkeiten in allen Komfort- und Preiskategorien. Bitte buchen Sie individuell ihr Hotel. Weitere Informationen zu Aachen finden Sie unter:

www.aachen-tourismus.de.

Die Jahrestagung 2020/2021 findet statt im

Parkhotel Quellenhof
Aachen Monheimsallee 52
52062 Aachen



Das Hotel verfügt über wenige freizugängliche Parkplätze, aber in der Nähe (fuß nah) befindet sich ein öffentliches Parkhaus.